

# MARKTGEMEINDE MICHELHAUSEN



3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16  
Tel.: 0 22 75 / 52 41  
FAX: 0 22 75 / 52 41/20  
E-Mail: [gemeinde@michelhausen.gv.at](mailto:gemeinde@michelhausen.gv.at)



## AUS ERSTER HAND:

Amtliche Mitteilungen Nr. 74 Michelhausen, im Dezember 2017

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Weihnachten steht vor der Tür! Überall begegnen wir Kerzen und Lichterglanz, geschmückten Adventsgestecken, Tannenbäumen und weihnachtlicher Musik. Ich darf Ihnen kurz vor Jahresende, wie gewohnt, eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit wünschen.

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote unserer Vereine, UnternehmerInnen und KünstlerInnen und lassen Sie sich auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen und mich bei allen Institutionen und Vereinen für die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr herzlichst bedanken, im Speziellen bei den Führungskräften, die im zu Ende gehenden Jahr durch ihren unermüdlichen Einsatz mit ihren Aktivitäten wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten. An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit.

Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Ich darf Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, friedvolle Stunden im Kreise Ihrer Lieben sowie viel Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr wünschen.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Bgm. Rudolf Friewald

## Sprech- und Amtstage, Öffnungszeiten

### Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 14:00 - 19:00 Uhr  
Donnerstag: geschlossen

Kein Parteienverkehr am:  
13. Februar 2018  
30. März 2018

### Bürgermeisteramtsstunden

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr

### Sprechstunden der Amtsleitung

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

### Bücherei - Öffnungszeiten

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

Sicherheit	Seite 3
Hunde an die Leine	Seite 4
Friedhofsgebühr	Seite 5
Schneeräumung	Seite 5
Landtagswahl 2018	Seite 5
Heizkostenzuschuss	Seite 7
Entsorgung von Mineralwolle	Seite 8
Klima- und Energie-Modellregion	Seite 8
Voranschlag 2018	Seite 9
Volksschule Michelhausen	Seite 9
Rock 'n' Roll Akrobatik	Seite 10
Theaterfahrt Kabarett Simpl	Seite 11
Aktive Senioren	Seite 12
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 14
Geburten	Seite 17
Sterbefälle	Seite 17
Gratulationen	Seite 18
Termine/Veranstaltungen	Seite 20

**Gemeindearzt:** Dr. Josef Dorninger und Dr. Georg Dorninger  
Korngasse 5, 3451 Michelhausen  
Tel.: 02275 / 5243

**Ordinationszeiten:** Montag: 07:30 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 14:00 – 18:30 Uhr  
Donnerstag: 07:30 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:30 Uhr  
Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

### Altstoffsammelzentrum

Bahnhofsring 76, 3451 Pixendorf

#### Öffnungszeiten und Zutrittssystem:

Das ASZ (Altstoffsammelzentrum) kann nach **Freischaltung der E-Card** am Gemeindeamt selbständig und zeitlich nahezu uneingeschränkt betreten werden. Die freigeschaltete E-Card wird zum Öffnen der Schrankenanlage bei jedem Zutritt benötigt. An jedem Mittwoch (15:00 – 19:00 Uhr) ist das ASZ mit Personal besetzt.

**Öffnungszeiten mit E-Card: Montag bis Samstag 06:00 – 22:00 Uhr**

**Öffnungszeiten ohne E-Card: Mittwoch (werktags) 15:00 – 19:00 Uhr**

**Problemstoffe und Übernahme kostenpflichtiger Abfälle:**

**Mittwoch (werktags) 15:00 – 19:00 Uhr**

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Michelhausen

Für den Inhalt verantwortlich: LKR ÖK. Rat Rudolf Friewald, 3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16

Layout: Marktgemeinde Michelhausen, 3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16

Druck: Firma Schmied, 3430 Tulln, Kirchengasse 6

# Sicherheit

**POLIZEI** 

**KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG**



## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

### Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**  
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.  
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

## Polizeiinspektion Atzenbrugg

Tel.: 059 133 – 3282 - 100 oder Mail: [pi-n-atzenbrugg@polizei.gv.at](mailto:pi-n-atzenbrugg@polizei.gv.at)

[www.polizei.at/noe](http://www.polizei.at/noe) - [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)

## Hunde an die Leine

In der Katastralgemeinde Streithofen sind in diesem Jahr bereits zweimal lebensgefährlich verletzte Rehe aufgefunden worden und konnten nur mehr von ihren schweren Qualen erlöst werden. In beiden Fällen wiesen die Tiere sehr große Bisswunden auf, die eigentlich nur von einem wildernden Hund stammen können.

Wir sind daher gezwungen, an alle Hundehalter zu appellieren, ihre Vierbeiner entsprechend den folgenden gesetzlichen Bestimmungen zu halten:

So sieht § 1 Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes, LGBl. 4001, vor, dass Hunde ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden dürfen, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass das Tier **das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann**.

Gehen Sie mit Ihrem Liebling spazieren, gilt § 8 des NÖ Hundehaltegesetzes, LGBl. 4001, der regelt, dass Hunde insbesondere **in Siedlungsgebieten** grundsätzlich **an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden müssen.

Im freien Gelände gilt flächendeckend das NÖ Jagdgesetz, LGBl. 6500.



Verletztes Reh im Mai 2017

Der Bestimmung des § 94 Abs.1 NÖ JG ist unter anderem zu entnehmen, dass es jedermann **verboten** ist, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen oder solchen Wegen, die allgemein als Verbindung zwischen Ortschaften, Gehöften und einzeln stehenden Baulichkeiten benützt werden, ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten **von**

**Hunden durchstreifen zu lassen**. Unter „durchstreifen lassen“ ist „frei laufen lassen“ zu verstehen. Dies ist auch auf Forststraßen verboten, da diese keine öffentlichen Wege im Sinn des NÖ JG sind. Auch wenn hier nicht ausdrücklich ein Leinenzwang formuliert ist, so ist dem Hundehalter doch dringendst zu empfehlen, seinen Hund an die Leine zu nehmen, wenn die Gefahr besteht, dass er/sie nicht jederzeit auf den Hund einwirken kann. Jeder Hundebesitzer muss wissen, dass es nahezu unmöglich ist, einen Hund, den einmal der Jagdtrieb erfasst hat, zurückzuhalten!

Verstöße gegen alle diese Bestimmungen stellen eine Verwaltungsübertretung dar, die mit Geldstrafen bis zu 15.000 Euro zu bestrafen sind.

**Sollten Sie unbeaufsichtigt freilaufende Hunde beobachten, ersuchen wir, dies umgehend am Gemeindeamt zu melden.**



Verletztes Reh im November 2017

## Friedhofsgebühr

Laut Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung sind die Friedhofsgebühren in kurzen Zeitabständen (ca. alle zwei Jahre) neu zu kalkulieren und entsprechend anzuheben, um in Zukunft den Friedhofssektor in einem längeren Zeitraum in Summe kostendeckend

führen zu können. Es wurde daher vom Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen in seiner Sitzung vom 28. September 2017 eine Erhöhung der Gebühren um 15% mit Wirkung ab 1. Jänner 2018 beschlossen.

## Schneeräumung und Streupflicht

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften **zwischen 6:00 und 22:00 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

### HINWEIS:

Die Räum- und Streupflicht gilt auch für Eigentümerinnen/Eigentümer von Verkaufshütten. Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von

Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützerinnen/andere Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

### HINWEIS:

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist. Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

## Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner 2018 wird gewählt. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „**Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018**“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen

Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung Seite 6).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

### Unsere Tipps:

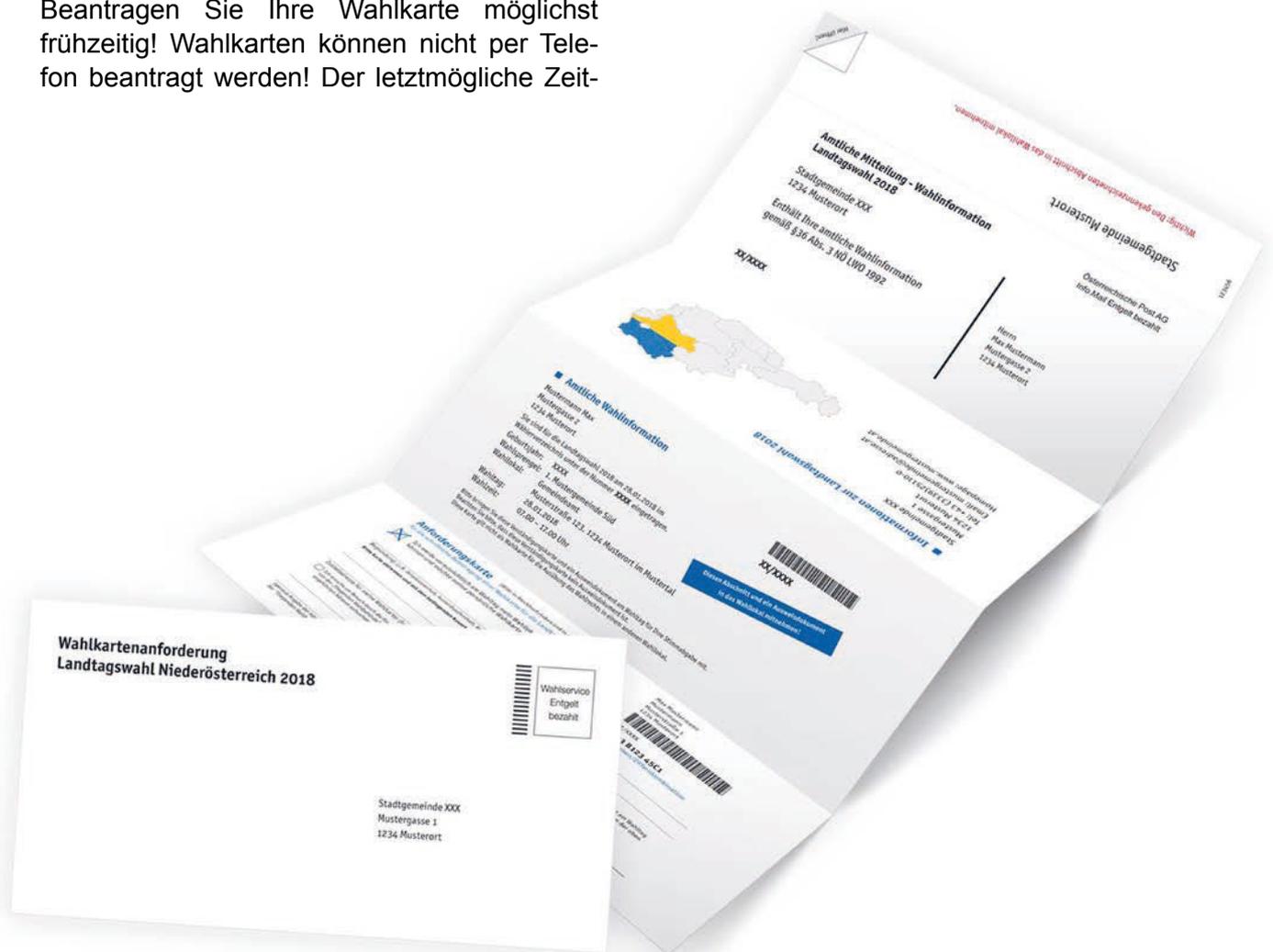
Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeit-

punkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018, 24:00 Uhr.

Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht ausüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



# Heizkostenzuschuss 2017/2018

## Land NÖ

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 **in der Höhe von € 135,--** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann **auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 beantragt werden.**

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Österreichische StaatsbürgerInnen,
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige,
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention oder
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt, jeweils mit
- Hauptwohnsitz in NÖ und
- nachstehenden Einkommensverhältnissen:
  - AusgleichszulagenbezieherInnen
  - BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
  - BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
  - BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
  - Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ.

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen.
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

### Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

### **Kontakt zum Thema Heizkostenzuschuss:**

Amt der NÖ Landesregierung  
Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung  
Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten  
E-Mail: [post.f3heizkosten@noel.gv.at](mailto:post.f3heizkosten@noel.gv.at)  
Tel: 02742/9005-9005

## Gemeinde Michelhausen

Alle Personen, welche den Heizkostenzuschuss seitens des Landes NÖ erhalten, bekommen auch seitens der Gemeinde Michelhausen den Heizkostenzuschuss in selbiger Höhe in Gutscheinform. Für diesen Zuschuss ist kein gesonderter Antrag an die Gemeinde erforderlich.

### **Kontakt:**

Sabine Ebersperger  
E-Mail: [gemeinde@michelhausen.gv.at](mailto:gemeinde@michelhausen.gv.at)  
Tel: 02275/5241

## Entsorgung von Mineralwolle

### **ACHTUNG: Keine Mineralwolle am Altstoffsammelzentrum!**

Künstliche Mineralfasern – umgangssprachlich meist als Glaswolle, Steinwolle oder Mineralwolle bezeichnet – gelten seit kurzem als gefährlicher Abfall. Eine Übernahme auf den Altstoffsammelzentren ist daher nicht mehr möglich!

### **Dämmmaterial unter Krebsverdacht**

Künstliche Mineralfasern (KMF) finden hauptsächlich als Dämmmaterial Verwendung. Aufgrund ähnlicher technischer Eigenschaften ersetzen sie oft auch Asbest. Allerdings setzen KMF lungengängige Fasern frei. Vor allem bei KMF, die bis zum Jahr 2002 produziert wurden, stehen diese Fasern jetzt im Verdacht krebs-erregend zu sein.

Aus diesem Grund sind Dämmstoffe aus künstlichen Mineralfasern nun im Europäischen Abfallverzeichnis als gefährlicher Abfall eingestuft. Darunter fallen auch Abfälle von Materialverbunden, die diese gefährlichen künstlichen Mineralfasern enthalten (z.B. Gipsplatten mit geklebten Mineralfasermatten oder mit Mineralfasern gedämmte Rohre).

### **Umgang mit künstlichen Mineralfasern**

Intakte Dämmungen aus Mineralwollen brau-

chen in aller Regel nicht entfernt werden. Sofern sie ordnungsgemäß angebracht sind (z.B. Dampfsperre auf Folie oder hinter dichten Verkleidungen), ist die Gefährdung eher gering. Zu erhöhten Faserkonzentrationen kann es allerdings bei bautechnischen Mängeln oder veralteten Konstruktionen kommen. Bei der Verarbeitung von Mineralfaserprodukten ist es unbedingt notwendig die Staubentwicklung so gering wie möglich zu halten. Am sichersten ist es, eine Fachfirma zu beauftragen.

Nicht alle künstlichen Mineralfasern sind gesundheitlich bedenklich, sodass jetzt niemand sofort sein ganzes Haus umbauen muss. Es gibt sogar Produkte, die mit dem RAL-Gütesiegel gekennzeichnet sind. Trotz allem sollte beim Umgang mit künstlichen Mineralfasern Vorsicht an den Tag gelegt werden.

### **Entsorgung**

Aufgrund der Einstufung als gefährlicher Abfall, müssen KMF-Abfälle zu befugten Behandlungsunternehmen gebracht werden. Dazu sollten sie staubdicht und in reißfesten Säcken (z.B. Big Bags) verpackt sein.

Vor der Übergabe an den Entsorger Ihrer Wahl, sollten aber unbedingt die Rahmenbedingungen zur Abgabe geklärt werden.

## Weiterführung Klima- und Energie-Modellregion

Die drei Gemeinden Zwentendorf, Langenrohr und Michelhausen entschlossen sich im Herbst 2017 zur Weiterführung der Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld West. Ziel ist es, die langfristige Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern zu erreichen. Dies soll durch Aktivitäten zur Erhöhung der Energieeffizienz, den verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energieträgern und durch Ressourcenschonung erreicht werden.

Bis 2020 werden in der Region sowohl Veranstaltungen, Beratungen und Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Klein- und Mittelbetriebe, private Haushalte, Mobilität sowie öffentliche Objekte ausgearbeitet und umgesetzt. Für Fragen und Anregungen zu Aktivitäten, Maßnahmen und Förderungen im Zuge

der Klima- und Energiemodellregion steht Herr Franz Figl (Projektleiter) jeden 2. Dienstag im Monat zu den Amtszeiten am Gemeindeamt Michelhausen zur Verfügung.



Beim Kick-off: Vizebürgermeister Johann Scheed, Karl Helm, Manuela Böck, Reinhard Jedlicka, Manfred Bichler, Bürgermeister Hermann Kührtreiber aus Zwentendorf, Vizebürgermeister Gerhard Figl aus Langenrohr, Vizebürgermeister Eduard Sanda sowie der Regionsmanager Franz Figl. *Foto: Knöpfel*

# Voranschlag 2018

## Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	279.800,--	1.048.800,--
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10.900,--	110.900,--
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	133.100,--	1.152.900,--
3 - Kunst, Kultur und Kultus	3.400,--	127.400,--
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.000,--	558.900,--
5 - Gesundheit	100,--	816.500,--
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	4.800,--	122.300,--
7 - Wirtschaftsförderung	0,--	23.700,--
8 - Dienstleistungen	1.351.200,--	1.388.100,--
9 - Finanzwirtschaft	4.099.700,--	660.500,--
Abwicklung Soll-Überschuss Vorjahr	126.000,--	0,--
<b>Summe</b>	<b>6.010.000,--</b>	<b>6.010.000,--</b>

## Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Geographisches Infosystem - GIS	12.000,--	12.000,--
Grundzusammenlegung	25.000,--	25.000,--
FF Rust - Fahrzeugankauf	205.000,--	205.000,--
FF Michelhausen, Zubau FF-Haus	100.000,--	100.000,--
Volksschule, Fassadensanierung	70.000,--	70.000,--
Gemeinde21 – NÖ Dorferneuerung	8.000,--	8.000,--
Straßen- und Wegebau	320.000,--	320.000,--
Wegeerhaltung	40.000,--	40.000,--
Grundan- und Grundverkauf	5.000,--	5.000,--
Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft - Betrieb	224.400,--	224.400,--
Ortskerngestaltung und Bahnhofsentwicklung	1.000,--	1.000,--
Fun-Court Michelhausen	120.000,--	120.000,--
Gemeinde21 – 800 Jahre Rust	10.000,--	10.000,--
Park & Ride-Anlage Bahnhof Tullnerfeld	1.165.000,--	1.165.000,--
Sanierung Spielplätze	50.000,--	50.000,--
Erweiterung Kanal	1.533.000,--	1.533.000,--
Darlehensverrechnung (Kapitalisierung, ao. Rückz.)	13.300,--	13.300,--
<b>Summe</b>	<b>3.901.700,--</b>	<b>3.901.700,--</b>

## Volksschule Michelhausen

### „Taferlklassler“



Foto wurde zur Verfügung gestellt von der Volksschule Michelhausen. Foto: EDI-Foto

Ein neuer Lebensabschnitt hat am 4. September 2017 für 12 Mädchen und 11 Jungen in der Volksschule Michelhausen begonnen. Unterrichtet werden die Kinder von Lehrerin Monika Fidi.

### Aktion Schultüte „Vom Gras zur Milch“

Im Zuge des Welternährungstages besuchten die Bäuerinnen der Marktgemeinde Michelhausen die Volksschüler der 3. und 4. Klasse, um ihnen die Ernährungspyramide, die AMA-Gütesiegel und vor allem etwas zum Thema Milch näher zu bringen.

Fragen wie „Wieviel Liter Milch gibt eine Kuh?“, „Wie kann man aus Schlagobers Butter machen?“ oder „Wieviel Liter Milch benötigt man für 1 kg Butter?“ wurden beantwortet.

In Form von Milchpackungen wurde den Kindern die tägliche Menge Milch, die eine Kuh gibt, dargestellt.

Die Kinder durften danach selbst aktiv werden: sie konnten Butter schütteln und einen Erdbeermilchshake herstellen. Im Schulhof erwartete die Kinder sogar ein echtes Kalb, das natürlich auch gestreichelt werden durfte.

Zur Jause konnten schließlich die selbst hergestellte Butter und der Shake verkostet werden.



Susanne Fallbacher, Gemeindebäuerin Margit Zachalmel, Karin Baumgartner, Johanna Puxbaum und Melanie Schreiblehner mit den SchülerInnen der 3. und 4. Volksschulklassen.

## Unterricht mit Smartboard

Die „interaktive Tafel“ ermöglicht eine neue Art des Unterrichts und verfügt über sämtliche Funktionen eines Computers mit Touchscreen. Mit dem Finger kann an der Tafel geschrieben werden.

Spielerisch und automatisch erlernen die Kinder durch die Arbeit mit dem Smartboard die Bedienung eines Computers und dessen Betriebssystem. Dies ermöglicht jedem Kind bereits im Grundschulalter einen Zugang zu neuen interaktiven Medien.



Die Klasse 3a bearbeitet gerade das Thema Märchen.

## Rock 'n' Roll Akrobatin – Isabella Schneiber

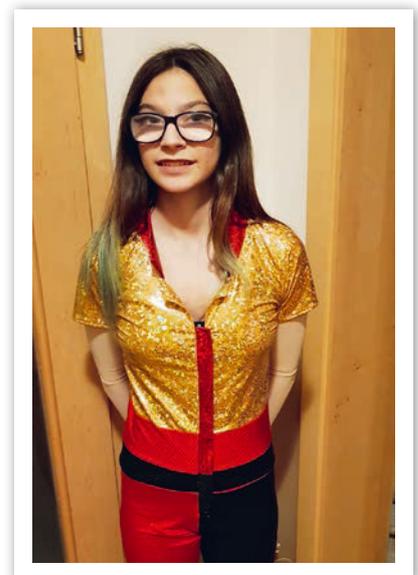
**Name:** Isabella Schneiber  
**Alter:** 13 ½ Jahre  
**Wohnhaft:** Michelhausen  
**Schule:** Neue Mittelschule Atzenbrugg, 4. Klasse  
**Hobbys:** Rock 'n' Roll Akrobatik, Schwimmen, Musik hören  
**Verein:** Duschek's Rockin Devils, Rock 'n' Roll Akrobatik  
**Trainer:** Rasto Banas

### Bisherige Erfolge:

- Österreichischer Meister der Großen-Girls-Formation 2015
- Österreichischer Meister der Großen-Girls-Formation 2016
- Viertelfinale bei der Weltmeisterschaft 2016 in Prag
- Österreichischer Vizemeister der Großen-Girls-Formation 2017

Isabella trainiert bereits seit fünf Jahren bei den Rockin Devils in Tulln. Die Leidenschaft

zur Rock 'n' Roll Akrobatik entdeckte sie durch ihre beste Freundin.



Das Training findet dreimal die Woche für jeweils zwei bis zweieinhalb Stunden abwechselnd in der Volksschule Königstetten, in der Tanzschule Duschek sowie in der Volksschule 1 in Tulln statt.

Die Mädchen trainieren neben Rock'n'Roll noch zusätzlich Ausdauer und auch das Krafttraining darf hierbei nicht zu kurz kommen.

Isabella tanzt sowohl in der Große-Girls-Formation, welche zehn Mädchen umfasst, als auch in der Mini-Girls-Formation, in der insgesamt sechs Mädchen synchron ihre Tanzkünste zum Besten geben.

Über ein halbes Jahr bereiteten sich heuer die Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren auf die Österreichische Meisterschaft in der großen Formation vor, bei der sie den hervorragenden 2. Platz erreichten. Trainer Rasto Banas, ehemalige Nr. 1 der Weltrangliste in der Klasse B Rock'n'Roll Akrobatik, schnitt das gesamte Konzept auf seine Truppe perfekt zu.

Die Tanz-Outfits für die Auftritte werden von den Mädchen selbst entworfen und zu Papier gebracht. In weiterer Folge werden die Entwürfe von einer Schneidermeisterin umgesetzt und für jedes Mädchen extra maßgeschneidert.

## Theaterfahrt ins Kabarett Simpl

**Die Marktgemeinde Michelhausen organisiert für 7. März 2018 eine Theaterfahrt ins Kabarett Simpl.**

Eine kabarettistische SIMPL-Revue von Michael Niavarani und Albert Schmidleitner.



© Kabarett Simpl

„Losgelöst von allen Sorgen schweben wir über die wunderschöne Insel der Seligen. Plötzlich steigt die Geschwindigkeit. Wir kippen in die Vertikale. Der Gemüseacker kommt rasend auf uns zu. Flügel aus Wachs? Wir hätten es ahnen können. Der Kluge lernt aus dem Schaden anderer, nicht aus dem eigenen. Aus dem schönen Traum des Fliegens wird der absolute Albtraum. Es fliegt uns alles um die

Ohren: Kurz und Kern, Sobotka und Doskozil, Häupl und Ludwig, Strache und Hofer, van der Bellen mit Kopftuch und Zigarette, Trump und Terroristen, 72 Jungfrauen und 99 Luftballons, die Mindestpension, der 50-fach Jackpot im Lotto, die Paketzustellung, der ORF, OE 24, jede Menge Gratiszeitungen, die Wiener Linien im Buch der Rekorde: Panne auf der U1, U2, U3, U4 und U6, Dancing Stars mit Z-Promis, die Warteschlangen auf der Post, die Zentralmatura, 8 Stunden Wartezeit in der Notaufnahme und Ärzte am Existenzminimum.

Endlich sind alle Gedanken frei, weil wir nichts mehr im Schädel haben.

Erleichtert wachen wir auf. Es war doch nur eine Simpl-Revue. Selig schweben wir nach Hause.“

Darsteller: Claudia Rohnefeld, Alexandra Schmid, Joachim Brandl, Martin Buchgraber, Roman Frankl, Alexander Sedivy und Ernst G. Vokurek.

**Kartenpreise** von € 30,- bis € 53,-

**Abfahrt** um 18:00 Uhr mit dem Bus vor dem Gemeindeamt Michelhausen – die Kosten für die Busfahrt übernimmt die Marktgemeinde Michelhausen.

**Anmeldung** bis 19. Dezember 2017 bei Sandra Endres und Sabine Ebersperger:  
Telefon: 02275/5241  
E-Mail: [gemeinde@michelhausen.gv.at](mailto:gemeinde@michelhausen.gv.at)

# Aktive Senioren in Michelhausen

## 1. Platz für Seniorenbund bei Mitgliederwerbeaktion

Vom NÖ Seniorenbund gab es vom 1. Jänner bis 30. September 2017 eine MITGLIEDERWERBEAKTION. Im Bezirk Tulln belegte der Seniorenbund Michelhausen den hervorragenden ersten Platz, wofür er € 300,- erhielt.

	Tulln	Zuwachs absolut	Zuwachs prozentuell
1	Michelhausen	13	9,35%
2	Fels-Gösing	6	6,00%
3	Neuaigen	4	5,13%
	St. Andrä-Wördern	4	1,77%

## Wanderung - Zwentendorf

Mitglieder des Seniorenbundes wanderten bei wunderschönem Herbstwetter durch die bunte Landschaft der Zwentendorfer Au. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Schreiblehner in Atzelsdorf.



## Reise nach Slowenien

52 Mitglieder des Seniorenbundes besuchten unter der Führung von Organisationsreferenten Franz Spannbruckner Slowenien.

In Ptujška Gora (Maria Neustift) feierten sie mit Pfarrer Jan Dudka in der Basilika eine Wallfahrermesse und bewunderten das barocke Gnadenrelief der Schutzmantelmadonna; in keiner anderen Kirche ist ihr Mantel so weit ausgebreitet wie hier. Besichtigt wurden auch Ptuj, die älteste Stadt Sloweniens, und Maribor, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft.



Foto: Franz Spannbruckner

## Sportliche SeniorInnen

Jeden Dienstag kommen die SeniorInnen zum Turnen in den Turnsaal der Volksschule sowie zum Tanzen in den Bewegungsraum des Kindergartens in Michelhausen zusammen.



Foto: Franz Rischaneck

Trainiert wird unter der Leitung von Vorturnerin Hermine Beutl und der Tanzlehrerin Lisel Schatzl.



Foto: Franz Rischaneck

## 30 Jahre Seniorenbund

Der Seniorenbund, 1987 vom ersten Obmann Adolf Kunesch gegründet, feierte mit einem Festgottesdienst in der Kirche und einer Jubiläumssitzung im Gasthaus Schreiblehner sein dreißigjähriges Bestehen.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen und den Grußworten des Pfarrers Mag. Jan Dudka stellte Landesobmann Herbert Novohradsky anerkennend fest, dass der Seniorenbund Michelhausen mit seinen 150 Mitgliedern eine der aktivsten Ortsgruppe sei.

Bürgermeister Rudolf Friewald lobte deren viele Aktivitäten und Landesobmann der Jungen ÖVP, Bernhard Heinrichsberger betonte, dass er trotz seiner Jugend bereits Mitglied des Seniorenbundes sei. Die Präsidentin des österreichischen Seniorenbundes, Frau Ingrid Korosec, stellte fest, dass die Senioren in fast allen Vereinigungen in der Mehrzahl seien, ohne sie gäbe es keinen Erfolg.

Landesrat Mag. Karl Wilfing ehrte abschließend verdiente Mitglieder:

Für **15 Jahre**: Bauer Karl und Maria, Duch Helmut und Herta, Figl Irmgard, Gunkel Rosa und Mold Christine.

Für **20 Jahre**: Beutl Hermine, Fischer Gertrude, Fischer Hedwig, Gunkel Paula und Unsinn Anna.

Für **25 Jahre**: Ambichler Johann, Figl Maria sowie Fischelmayer Anna und Walter.

Zum Schluss kündigte Obfrau Waltraud Faustenhammer noch eine Gratisfahrt samt kostenlosem Essen an.



# EVN

## Weiches Wasser für das Weinviertel

**EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.**

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

## Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen

### Besuch von Innenminister Wolfgang Sobotka

Bürgermeister Rudolf Friewald durfte Herrn Innenminister Wolfgang Sobotka am Bahnhof Tullnerfeld im Cafe (und Bäckerei) Felber begrüßen. Mitglieder des Seniorenbundes und zahlreiche weitere Gäste freuten sich über den Ehrengast.



Bgm. Georg Hagl, Bgm. Rudolf Friewald, Geschäftsführerin Doris Felber und Innenminister Wolfgang Sobotka.

### Familienfest und Pop-Music Workshop

Zu Beginn des Familienfestes führten die talentierten Teilnehmerinnen des Pop-Music Workshops eine beeindruckende Performance auf, die sie mit den erfolgreichen Musikerinnen Christina Klug und Ulrike Mayer einstudierten.



Viele tolle Preise wurden im Anschluss verlost und von Bürgermeister Rudolf Friewald, Vizebürgermeister Eduard Sanda, GGR Rosa Sumetzberger, GR Daniela Schodt, GGR Sabine Figl und GGR Bernhard Heintl an die Kinder

überreicht. Den Hauptpreis, einen Samsung Fernseher, gewann Magdalena Fidler aus Rust, die sich riesig über ihren Gewinn freute.

### NÖ-Challenge

Von 1. Juni bis 17. September 2017 zählt bei der NÖ-Challenge jede Minute Bewegung in der freien Natur, egal ob wandern, laufen oder radeln.

In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. „Mit diesem flächendeckenden Wettbewerb wollen wir alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung motivieren.“, so **Sportlandesrätin Dr.in Petra Bohuslav**.

In der Kategorie 2501 bis 5000 EinwohnerInnen belegte Michelhausen den guten 27. Platz von 101 Gemeinden. Top Teilnehmerin war Andrea Bichler aus Michelhausen.

### Seniorenfeier der Marktgemeinde Michelhausen

Die Marktgemeinde Michelhausen lud wieder zur traditionellen Seniorenfeier, dieses Jahr ins Gasthaus Burchhart, herzlich ein.

Die Volksschulkinder umrahmten das gemütliche Zusammensein auch heuer wieder mit einem toll gestalteten Programm.



GGR Rosa Sumetzberger, GGR Sabine Figl, Vizebürgermeister Eduard Sanda, Lehrerin Theresa Hahn, Lehrerin Isabella Preslacher und Direktorin Angelika Beer.

## Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen

### Weintaufe Familie Holzer

Herr Franz Holzer und sein Neffe Johann Handelsberger luden zur Weintaufe in ihren Keller ein.

Pfarrer Mag. Jan Dudka taufte den heurigen Wein auf „Lotta - Maria“, Edith Holzer lud zu einer gemütlichen Kellerjause ein.



### Weintaufe Familie Baumgartner

Bereits zum 11. Mal wurde heuer der Jungwein der Familie Baumgartner gesegnet. Als Weinpate stellte sich Josef Pleil, Weinbaupräsident a.D., zur Verfügung und wählte für den jungen Frühroten Veltliner den Beinamen „Sonnenkind“. Die vielen Sonnenstunden des Sommers und auch jene im Herbst inspirierten den Weinpaten zum Namen des fruchtig, würzigen Frühroten Veltliners.



Selbstverständlich durften bei der Weintaufe auch Pfarrer Jan Dudka, der die Segnung des Jungweins vornahm, und die fleißigen LesehelferInnen nicht fehlen. Gemeinsam wurde

der Jungwein verkostet und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang mit knuspriger Ente und fruchtig-würzigem „Sonnenkind“.

### Bastelmarkt

Nach Tagen der intensiven und liebevollen Vorbereitung luden auch heuer wieder die Damen der Bastelrunde zum Bastelmarkt ins Pfarrheim Michelhausen ein. Der Bastelmarkt war ein voller Erfolg und fast die gesamten Adventkränze, Gestecke und Bastelarbeiten fanden einen Käufer/eine Käuferin. Nach der Messe am Sonntag wurden die MessbesucherInnen von den Damen aus Michelhausen beim Pfarrkaffee bewirtet.



Die Damen der Bastelrunde mit GGR Rosa Sumetzbeger.

### Renovierung Pfarrkirche Michelhausen

Für eine ausreichende Entwässerung des Erdreiches rund um die Pfarrkirche wird derzeit eine Drainage verlegt.



## Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen

### Künstlerin aus Streithofen

Frau Käthe Rauscher aus Streithofen nahm mit vier Bildern bei einer Ausstellung in Planckenberg teil, darunter das Bild „Landschaft“. Der Dorferneuerungsverein Abstetten und die Marktgemeinde Sieghartskirchen veranstalteten diese Ausstellung im Antikhof Figl anlässlich des 175. Geburtstages und des 125. Todestages von Maler Emil Jakob Schindler. Sieben Maler und Malerinnen waren vertreten. Die zahlreichen Besucher bewunderten über 30 ausgestellte Bilder und genossen abschließend eine Bewirtung mit belegten Brötchen.



### FF Michelhausen Ausbildungsprüfung

**Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz**  
Bereits zum 7. Mal stellten sich die Kameraden der FF Michelhausen einer technischen Ausbildungsprüfung. Nach einer mehrwöchigen Vorbereitungszeit absolvierten einige erfahrene, aber auch frische Kräfte die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz. Alle angetretenen Gruppen haben bestanden. Neben der Gerätekunde und dem Wissen in Erster Hilfe mussten die Teilnehmer der höchsten Stufe - Gold auch noch 20 Fragen aus einem Fragenkatalog richtig beantworten. Danach wurde ein simulierter Technischer Einsatz abgearbeitet. Nach der Abnahme wurden vom Prüfer team sowie dem anwesenden Bezirksverwalter VR Ganser Norbert und dem Kommandant-Stellvertreter

OBI Klestil Friedrich die Abzeichen übergeben. Bericht und Fotos finden Sie auch unter [www.ff-michelhausen.at](http://www.ff-michelhausen.at).



### Musikverein Michelhausen Konzertmusikbewertung

Der Musikverein Michelhausen erreichte bei der Konzertmusikbewertung im November 2017 mit 91,92 Punkten in der Stufe A ihr bestes Ergebnis seit Jahren.



## Geburten (1. 12. 2016 – 15. 11. 2017)

Höfinger Johannes, Pixendorf  
Weissensteiner Valentin Louis,  
Michelhausen  
Hackel Emilia, Michelhausen  
Bilic Antonela, Atzelsdorf  
Baum Alexander, Pixendorf  
Frank Camilla, Michelhausen  
Raffling Tobias Johann, Pixendorf  
Huber Anna, Rust  
Geissberger Michael, Rust  
Heinreichsberger Martin Johann,  
Mitterndorf  
Wiedenhofer Manuel, Pixendorf  
Riedmayer Pia Margit, Michelhausen  
Bartsch Tobias, Atzelsdorf  
Selja Alexander Ferdinand, Pixendorf  
Schmutzenhofer Valentin, Michelhausen  
Stredula Simon, Michelndorf  
Kauderer Rosa, Michelhausen

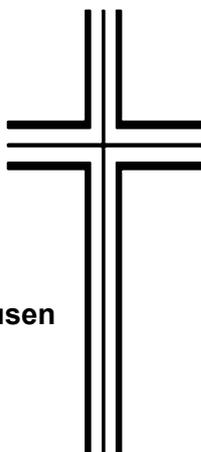


Liszy-Schwertner Sophia Charolotte,  
Pixendorf  
Mauerhofer Lotta Maria, Pixendorf  
Semerad Emily, Michelhausen  
Haberler Anja, Pixendorf  
Wlasak Emilia, Michelhausen  
Jungwirth Mia, Pixendorf  
Raidl Hellena, Pixendorf  
Stehrlein Simon, Rust  
Baumgartner Sara, Pixendorf  
Katic Theo, Michelhausen  
Bayer Michael Thomas, Michelhausen  
Kranawetter Daniel Michael, Michelhausen  
Trondl-Wirth Lena, Rust  
Obermüller Adrian, Pixendorf  
Yagan Yakup Emin, Mitterndorf  
Füllerer Maria, Rust  
Rajkovaca Luka, Michelhausen



## Sterbefälle (1. 12. 2016 – 15. 11. 2017)

Galler Johann, Rust  
Schön Anna, Spital  
Lederer Maria, Michelhausen  
Edhofer Franziska, Michelndorf  
Bartsch Gertrude, Atzelsdorf  
Burchhart Herbert, Michelhausen  
Fischelmayer Leopold, Michelhausen  
Reither Anna, Pixendorf  
Majewsky Anna, Spital



Nehr Irene, Michelhausen  
Höfinger Theresia, Pixendorf  
Rabenseifner Liselotte, Michelhausen  
Deim Maria, Mitterndorf  
Eder Josef, Pixendorf  
Zachary Josefa, Streithofen  
Agl Maria, Mitterndorf  
Schmidt Ernestine, Atzelsdorf

## Gratulationen (1. 10. 2017 – 30. 11. 2017)

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!

### 70. Geburtstag

Wegl Erna, Michelhausen  
Schneiber Christiana, Michelhausen

### 75. Geburtstag

Haslinger Waltraud, Atzelsdorf  
Jagsch Luise, Pixendorf  
Rauch Ingeborg, Pixendorf  
Mold Christine, Atzelsdorf

### 80. Geburtstag

Figl Franz, Michelhausen  
Ganser Anna, Rust  
Herzog Karl, Rust  
Sanda Franz, Michelndorf  
Haslinger Stephanie, Atzelsdorf  
Wallner Maria, Michelndorf

### 85. Geburtstag

Wegl Josef, Streithofen  
Heidegger Franz, Atzelsdorf

### 95. Geburtstag

Tringl Stefanie, Michelhausen

### Goldene Hochzeit

Fallbacher Johanna und Josef,  
Pixendorf



Herr **Franz Figl** aus Michelhausen feierte seinen **80. Geburtstag**. Zum Jubiläum gratulierte auch die Marktgemeinde Michelhausen vertreten durch GGR Rosa Sumetzberger sowie GGR Sabine Figl (dem leidenschaftlichen Jäger) sehr herzlich.

## Gratulationen



Herr **Josef Wegl** feierte seinen **85. Geburtstag**. Herr Stefan Kohl, Frau Waltraud Faustenhammer, Obfrau des Seniorenbundes, und Johann Faustenhammer gratulierten dem Jubilar sehr herzlich.



Herr **Hans Kirschenhofer** feierte im Oktober 2017 mit Vertretern des Kameradschafts- und des Seniorenbundes seinen **70. Geburtstag**.



Herr **Karl Herzog** feierte seinen **80. Geburtstag**, zu welchem auch der Seniorenbund und die Pfarre herzlich gratulierten. Frau Waltraud Faustenhammer, Obfrau des Seniorenbun-

des, und Herr Pfarrer Jan Dudka gratulierten dem Jubilar persönlich zu diesem besonderen Anlass.



Am 28. Oktober 2017 feierte **Franz Sanda** mit seiner Familie, Freunden, Feuerwehr, Musikverein und seinen Jagdkameraden seinen **80. Geburtstag**.

Die Feier fand im Gasthaus Messerer in Michelndorf statt. Der Kommandant der Feuerwehr Michelndorf ABI Johann Kellner bedankte sich für die über 56 jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr, weiters fügte sich der Jagdleiter Leopold Teufner in den Reigen der Gratulanten ein. Frau GGR Sabine Figl gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Rudolf Friewald im Namen der Marktgemeinde Michelhausen. Umrahmt wurde die Feier durch die Jagdhornbläser Alpengvorland unter der Leitung von Hornmeister Manfred Heinrich.



Frau **Christiana Schreiber** feierte ihren **70. Geburtstag**, zu welchem auch der Seniorenbund herzlich gratulierte und einen Blumen-  
gruß überreichte.

## Termine / Veranstaltungen

### Jänner 2018

#### Seniorenbund Das war unser Vereinsleben 2017

am Dienstag, den **16. Jänner 2018**  
um 10:00 Uhr  
im Gasthaus Messerer

#### Gschnas Sportunion Michelhausen

am Samstag, den **20. Jänner 2018**  
ab 21:00 Uhr  
im Gasthaus Burchhart

#### Seniorenbund - Faschingsfeier

am Dienstag, den **23. Jänner 2018**  
14:00 Uhr  
im Gasthaus Schreiblehner

#### Elternberatung

am Mittwoch, den **24. Jänner 2018**  
ab 10:30 Uhr im Gemeindeamt Michelhausen

#### Faschingskonzert - Volksschule

am Freitag, den **26. Jänner 2018**  
um 18:30 Uhr  
im Turnsaal der Volksschule Michelhausen

### Februar 2018

#### Seniorenbund - Vortrag

am Donnerstag, den **1. Februar 2018**  
um 15:00 Uhr  
im Gasthaus Burchhart

#### Pop Music - Kinderworkshop mit Chrissi Klug

**5. Februar und 6. Februar 2018**  
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
im Turnsaal der Volksschule Michelhausen  
**Anmeldung:** Chrissi.klug@icloud.com oder  
0699/198 90 502

#### Kostenlose Rechtsberatung

am Dienstag, den **6. Februar 2018**  
im Gemeindeamt Michelhausen  
(nur nach Voranmeldung unter  
Tel. 02742/72222-26)

#### Seniorenbund Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den **15. Februar 2018**  
um 14:00 Uhr  
im Gasthaus Schreiblehner

#### Elternberatung

am Mittwoch, den **28. Februar 2018**  
ab 10:30 Uhr im Gemeindeamt Michelhausen

### März 2018

#### SPÖ Michelhausen-Rust Informationsabend Arbeitnehmer- veranstaltung 2017

am Freitag, den **9. März 2018**  
um 18:00 Uhr  
im Gasthaus Burchhart

#### Seniorenbund - Busfahrt

am Donnerstag, den **15. März 2018**  
Anmeldung bei den OrtsbetreuerInnen oder  
bei der Obfrau

#### Ostermarkt im Gemeindeamt Michelhausen

am Samstag, den **24. März 2018**  
von 14:00 bis 17:00 Uhr  
am Sonntag, den **25. März 2018**  
von 10:00 bis 16:00 Uhr  
AusstellerInnen können sich gerne bis  
28. Februar 2018 am Gemeindeamt unter  
02275/5241 anmelden.

#### Pop Music - Kinderworkshop mit Chrissi Klug

**26. März und 27. März 2018**  
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
im Turnsaal der Volksschule Michelhausen  
**Anmeldung:** Chrissi.klug@icloud.com oder  
0699/198 90 502

#### Elternberatung

am Mittwoch, den **28. März 2018**  
ab 10:30 Uhr im Gemeindeamt Michelhausen

#### SPÖ Michelhausen-Rust Ostereiersuchen

am Samstag, den **31. März 2018**  
um 14:00 Uhr  
im Veranstaltungssaal der  
Marktgemeinde Michelhausen